

DAS ECHO UNSERER STANDARD-LEINEN-BÄNDE

So urteilen die Behörden

Sie waren so liebenswürdig, mir ein Exemplar der von Ihnen neu herausgegebenen Bände G. Freytags „Bilder aus der deutschen Vergangenheit“ überreichen zu lassen. Ich habe mich über Ihre freundliche Aufmerksamkeit sehr gefreut und werde gern die beiden geschmackvoll ausgestatteten Bücher in meine Bibliothek einreihen.

Gleichzeitig danke ich Ihnen auch für die mir freundlichst zur Verfügung gestellte geschmackvolle Ausgabe von Goethes Faust.

Dr. Gustav Stresemann
Reichsminister
des Auswärtigen

Die von Ihnen besorgte Ausgabe des „Faust“, der „Bilder aus der deutschen Vergangenheit“ und der „Kultur der Renaissance in Italien“ sind wohl gelungen und legen für die Kultur des deutschen Buchgewerbes ein erfreuliches Zeugnis ab.

Groener
Reichswehrminister

Der billige Preis dieser Bücher ist bei der vorzüglichen Ausstattung erstaunlich. Das äußere Gewand ist des Inhalts dieser Werke würdig. Ich glaube, daß diese Entwicklung des deutschen Buchverlages, der sich in den letzten Jahren immer mehr bemüht, Werke bleibenden Wertes der deutschen Literatur in geeigneter Ausstattung zu billigem Preise herauszubringen, im Interesse des Volkes schmackserziehung unseres Volkes durchaus zu begrüßen ist. Wenn Ihr Verlag hierbei tatkräftig mithilft, so ist das überaus verdienstvoll.

Grzesinski
Der Preussische Minister
des Innern

Der Reichspräsident

Sehr geehrte Herren!

Für die freundliche Übereignung des Sonderexemplars Ihrer neuen Ausgabe von Gustav Freytags „Bilder aus deutscher Vergangenheit“ sowie für die freundliche Stiftung von 100 Halbleder-Exemplaren der gleichen Ausgabe spreche ich Ihnen meinen verbindlichen Dank aus. Ich habe diese 100 Exemplare an eine Reihe Schulen, die nach mir benannt sind, zur Verteilung geht, und hoffe, damit in Ihrem Sinne gehandelt zu haben.

Mit freundlichem Gruß!

von Hindenburg

An Th. Knaur Nachf., Verlag
Berlin W 50
Prager Straße 14

Die Ausgaben stellen, was Güte, Schönheit und Preis anbelangt, eine Spitzenleistung des deutschen Buchgewerbes dar. Ich beglückwünsche Sie aufrichtig dazu.

Dr. Ludwig Roselius
Königl. Bulgarischer
Generalkonsul,
Bremen

Für die liebenswürdige Übersendung der von Ihnen verlegten Werke: Goethe „Faust“, J. Burckhardt „Die Kultur der Renaissance in Italien“ sage ich Ihnen meinen besten Dank. Beide Ausgaben stellen, was Güte und Schönheit der Ausstattung anbelangt, nach meiner Ansicht Spitzenleistungen des deutschen Buchgewerbes dar. Beide Werke werden eine Zierde meiner Bibliothek bilden.

Böss
Oberbürgermeister
von Berlin

Der Faust besticht durch die vornehme Form der Ausstattung und des Papiers. Jacob Burckhardt's „Die Kultur der Renaissance in Italien“ scheint die deutsche Lesewelt in überaus anziehender Form auf diese wichtige Epoche der Form- und neuen Entwicklung hinzuweisen, und die neue Ausgabe von Gustav Freytags „Bilder aus der deutschen Vergangenheit“ wird besonders für unsere Jugend ein dankbares Studien- und Unterhaltungswerk sein.

Nehmen Sie für die Überweisung der sauberen und soliden Bände meinen besten Dank.

Löbe
Präsident des Reichstags

2,5
ark
pro and

T H. K N A U R N A C H F.

V E R L A G / B E R L I N W 5 0